

Vereinbarung zur Umsetzung des Kinderschutzgesetzes

Seit 2014 hat die Gemeinde Twist mit dem Landkreis Emsland als Träger der Jugendhilfe eine jeweils auf 3 Jahre befristete Vereinbarung zur Umsetzung des Schutzauftrages und zur Sicherstellung des Tätigkeitsausschlusses einschlägig vorbestrafter Personen in der Jugendhilfe abgeschlossen.

Inhalt dieser Vereinbarung ist unter anderem, dass:

1. Die Gemeinde sicherstellt, dass die haupt- und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen bei Verdacht einer Kindeswohlgefährdung die Verfahrensabläufe der Vereinbarung (bis zur Meldung an das Jugendamt) einhalten.
2. Im Falle der Jugendleiterfortbildungen, der Themenkomplex „sexualisierte Gewalt und Kindeswohlgefährdung“ angemessen aufgegriffen wird.
3. Vorhandene Notfallregelungen und Qualitätsstandards in der Jugendarbeit für alle Akteure präsent sind und neben den Kontaktmöglichkeiten zu den vom Jugendamt benannten Ansprechpartnern bei Problemlagen kommuniziert werden.
4. Alle Akteure der Jugendarbeit müssen Verhaltensrichtlinien zum Umgang mit Nähe und Distanz unterzeichnen, die entsprechend entwickelt wurden.
5. Die Gemeinde stellt durch die Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis sicher, dass keine einschlägig vorbestraften Personen in Wahrnehmung von Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind.

Die Vereinbarung wurde im Oktober nach Fristablauf erneut mit dem Jugendhilfeträger abgeschlossen.

Alle Akteure, die mit der Wahrnehmung von Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe betraut sind, wurden auf die Inhalte hingewiesen und belehrt. Dies gilt insbesondere für die Jugendleiterinnen und -leiter der Jugendfeuerwehren, sowie die Mitarbeiter, die mit den Mitmischern zusammenarbeiten oder am Ferienprogramm beteiligt sind.

Die Vereinbarung und das damit in Zusammenhang stehende Maßnahmenpaket soll nachhaltig den Schutzauftrag gegenüber Kindern und Jugendlichen fördern.

Der Förderbetrag läge bei 16.800,00 €. (Eigenanteil rd. 1.700,00 €)

2. Durchführung eines Workshops zur Nachwuchsgewinnung für die Mitmischer in der Gemeinde Twist

In einem eintägigen, 6-stündigen Workshop mit externen Teamern, sollen neue Mitglieder für die Mitmischer gewonnen und eine Wertschätzung der Erfolge der ersten Mitmischer-Generation und ihrer Erfahrungen vorgenommen werden. Weiterhin soll die Phase nach dem Wegfall der Kontaktbeschränkungen sowie die Organisation und Nutzung des Jugendraumes vorbereitet werden.

Die Kosten betragen rd. 2.200,00 €. Es wird mit einer Förderung von rd. 2.000,00 € gerechnet. (Eigenanteil rd. 200,00 €)

Weil die Abrechnung der Förderprojekte bis zum Jahresende erfolgen muss, wird mit einer baldigen Entscheidung gerechnet.

Einstellung der Busbeförderung zu den Kindertagesstätten

Am 12.03.2020 hat der Ausschuss für Generationen und Ehrenamt die Einstellung der Busbeförderung zu den Kindertagesstätten beraten (Vorlage Nr. 0526/2020).

In der vorgenannten Sitzung wurde seinerzeit kein Beschluss gefasst, sondern die Verwaltung aufgefordert, die betroffenen Eltern in einer gemeinsamen Info-Veranstaltung anzuhören.

Aufgrund der Corona-Pandemie war bisher eine solche gemeinsame Veranstaltung nicht durchzuführen, da bei einer Anzahl von ca. 50 betroffenen Familien und den Mitgliedern des Gemeinderates die erforderlichen Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.

Um die Angelegenheit zum Abschluss bringen zu können, wurde mit den Beigeordneten im Verwaltungsausschuss überlegt, die gewünschte Informationsveranstaltung in verkleinerter Form nur mit Elternvertretern der betroffenen Einrichtungen sowie den Mitgliedern des Fachausschusses für Generationen und Ehrenamt im Anschluss an die heutige Sitzung durchzuführen. Danach sollen die Beratungen zur Einstellung der Busbeförderung oder die Anpassung des Elternbeitrages unter Einbeziehung des Ergebnisses der Informationsveranstaltung über den Verwaltungsausschuss im Gemeinderat fortgesetzt werden.

Anbau einer Krippeneinheit an die Kita St. Hermann-Josef

Der Rohbau des Anbaus an die Kita St. Hermann-Josef Rühlermoor/-feld ist inklusive der Fenster und Türen fertiggestellt, so dass der Bau geschlossen ist und in den Wintermonaten die Innenarbeiten fortgesetzt werden können.

Die Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationen sowie Estricharbeiten sind abgeschlossen.

Zurzeit laufen die Fliesen- und Malerarbeiten. Mit der Fertigstellung im Gebäude wird Ende Januar 2021 gerechnet. Im Februar wird die Lieferung der Möbel erwartet und der Monat soll für den Einzug genutzt werden.

Für die Außenanlagen ist es im Moment noch schwierig einen Bieter zu finden, so dass dieses Gewerk erst später ausgeführt werden kann.

Bis Februar findet somit der lfd. Betrieb im Bestandsgebäude und der Containeranlage statt.

Ggfls. ist der Anbau dann zunächst durch das Bestandsgebäude zu erreichen und nutzbar.

Adventsheft für Senioren

Weil der gemeinsame Seniorennachmittag, der in den vergangenen Jahren vom Seniorenbeauftragten Heinrich Herbers und den Seniorengruppen aus den Ortsteilen organisiert wurde, aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden kann und auch darüber hinaus die Gruppe der

Seniorinnen und Senioren als besonders gefährdete Personen weitere Einschränkungen hinnehmen mussten, wurde mit den verantwortlichen Ehrenamtlichen ein Adventsheft erstellt und in einer Auflage von 1.500 Exemplaren erstellt, das in den nächsten Wochen verteilt werden soll. Neben der Verteilung in den Seniorengruppen, soll das Heft auch öffentlich zur Mitnahme ausgelegt werden.

Mit dem Heft soll der Zielgruppe ein Gruß aus dem Rathaus, vom Seniorenbeauftragten und den Gruppenvertretungen übermittelt werden und mit den zusammengestellten Texten kurzweilige Unterhaltung geboten werden.

Die Kosten für den Druck in Höhe von rd. 690,00 € trägt die Gemeinde aus den nicht verbrauchten Haushaltsmitteln für den Seniorennachmittag.

Ausschussmitglied Reinert fragt an, ab welchem Alter man zu den Senioren gehöre. Hier teilt Fachbereichsleiter Liedtke mit, dass für die Auflage der Hefte die Anzahl der Personen ab 75 Jahren ermittelt worden seien. Man habe jedoch eine deutlich größere Auflage gewählt, sodass jeder der sich angesprochen fühle solch ein Heft bekommen könne.